



**Schweizerischer Firmensportverband  
Zentralvorstand**

---

## **REGLEMENT ÜBER DAS STRAFWESEN**

---

Nr. 1.6

Ausgabe vom 05.04.2008



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ARTEN DER STRAFEN</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ANWENDUNG UND GELTUNGSBEREICH</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>STRAFANWENDUNG</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>STRAFVOLLZUG</b> .....	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>ZUSTÄNDIGKEIT</b> .....	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>REKURSMÖGLICHKEIT</b> .....	<b>5</b>
<b>8</b>	<b>SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b> .....	<b>5</b>



**In diesem Reglement werden folgende Abkürzungen verwendet:**

DV	Delegiertenversammlung des SFS
RKS	Schweizerische Rekurskommission
RV	Regionalverband
SFS	Schweizerischer Firmensportverband
RS	Regionale Sparten
SS	CH-Sparten-Präsident
Verein	Firmensportverein
ZV	Zentralvorstand

## **1 Allgemeines**

### **Artikel 1**

Das "Reglement über das Strafwesen" des Schweizerischen Firmensportverbandes basiert auf Artikel 36.3 der Statuten des SFS

## **2 Arten der Strafen**

### **Artikel 2**

1. Der Verband kennt folgende Disziplinarstrafen:

- Verweis
- Suspension für Verbandsspiele
- Suspension von Funktionären
- Boykott
- Busse
- Entzug von Meisterschaftspunkten
- Platzsperre
- Platzverbot
- Ausschluss (Artikel 12 und Artikel 36)

2. Die einzelnen Strafen können miteinander verbunden werden.

3. Das Ausmass der Disziplinarstrafen ist Sache der zuständigen Organe.

## **3 Anwendung und Geltungsbereich**

### **Artikel 3**

Wer auf die Vorschriften des Verbandes verpflichtet ist, kann bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung derselben oder der Beschlüsse der zuständigen regionalen



oder schweizerischen Verbandsorgane sowie wegen unsportlichen oder ungebührlichen Verhaltens gemäss den Bestimmungen dieses Reglements bestraft werden.

**Artikel 4**

Wer auf die Vorschriften des Verbandes verpflichtet ist, kann bei wissentlich falscher Aussage als Zeuge oder Sachverständiger gemäss den Bestimmungen dieses Reglements bestraft werden.

**Artikel 5**

Wird ein Verstoß gegen die Regel des Sports von einer Drittperson begangen, welche nicht den Reglementen des Verbandes unterstellt ist, so kann das zuständige Verbandsorgan (RV oder ZV) die Vereine verpflichten, dieser Person den Zutritt zu den Sportanlagen (Sportplätze und Zuschauerraum) für eine ihm gutscheinende Dauer zu untersagen.

**4 Strafanwendung**

**Artikel 6**

1. Ein Verein oder ein Vereinsmitglied, das durch den RV boykottiert wird, ist für jede Betätigung während der Dauer des Boykotts gesperrt.
2. Ein ausgesprochener Boykott ist dem Dachverband Swiss Olympic zur Weitermeldung an die ihm angeschlossenen Verbände schriftlich durch den Zentralpräsident mitzuteilen.
3. Wird festgestellt, dass dieser Boykott missachtet worden ist, erfolgt der Ausschluss aus dem Verband.
4. Im Gegensatz zum Boykott bleiben Suspensionen auf die betreffende Sparte innerhalb des Verbandes beschränkt.

**Artikel 7**

Der Ausschluss eines Vereins kann nur aufgrund folgender Tatbestände beschlossen werden:

- wegen grober böswilliger Verletzung der Statuten und Reglemente des Verbandes oder der RV, sowie wegen Nichtbeachtung der Beschlüsse von regionalen oder schweizerischen Delegiertenversammlungen
- wegen Nichterfüllung finanzieller Verpflichtungen
- wegen unkorrekter, den Sport oder das Ansehen des Verbandes oder der RV schädigender Handlungen
- wegen Nichteinhaltung eines Boykotts

**5 Strafvollzug**

**Artikel 8**

1. Die Verfolgung muss innert sechs Monaten seit dem strafwidrigen Verhalten eingeleitet werden; vorbehalten bleibt Absatz 2.
2. Der Antrag auf Bestrafung wegen Nichterfüllung finanzieller Verpflichtungen kann nur für Forderungen gestellt werden, deren Fälligkeit nicht mehr als zwei



Jahre zurückliegt. Wenn die Schuld bezahlt ist, darf die Strafe nicht mehr ausgesprochen, oder wenn sie schon verhängt wurde, ist sie mit dem Zeitpunkt der Zahlung aufzuheben.

## **6 Zuständigkeit**

### **Artikel 9**

1. Für die Verhängung von Strafen ist das dem Fehlbaren direkt vorgesetzte regionale oder schweizerische Verbandsorgan zuständig.
2. Die SS kann im Rahmen dieser Strafbestimmungen erlassen, die dem ZV zur Genehmigung vorzulegen sind.
3. Strafverfügungen sind schriftlich und nach den regionalen Vorschriften zu erlassen. Sie sind ausschliesslich an die Adresse des Vereins zu richten, und zwar auch dann, wenn es sich um die Bestrafung eines Wettkämpfers oder eines Funktionärs handelt.
4. Für die Bezahlung von Bussen, die gegen Wettkämpfer ausgesprochen werden, haftet der Verein, für den der Wettkämpfer im Zeitpunkt des Verstosses gegen die Vorschriften des SFS qualifiziert war.

## **7 Rekursmöglichkeit**

### **Artikel 10**

Gegen die von den regionalen und schweizerischen Verbandsorganen ausgesprochenen Strafen kann gemäss dem "Regionalen bzw. Schweizerischen Rekursreglement" rekuriert werden.

## **8 Schlussbestimmungen**

### **Artikel 11**

Schweizerische Reglemente sowie regionale Statuten und Reglemente, die Widersprüche zu dem vorliegenden Reglement enthalten, sind innert zwei Jahren anzupassen.

### **Artikel 12**

Das vorliegende Reglement ist mit seiner Annahme durch die Delegiertenversammlung des SFS vom 05. April 2008 in Kraft getreten und ersetzt dasjenige vom 01. April 2006.

Schweizerischer Firmensportverband

Der Zentralvorstand

05. April 2008